

Projektbeschreibung		Anmerkungen TMUEN/TMBJS
Welche Ziele wurden mit dem Projekt verfolgt? (kurze Stichpunkte)	- Schüler motivieren, nachhaltiger zu handeln - 17 SDGs (nachhaltige Entwicklungsziele) bekannter machen - gemeinsam etwas für die Umwelt, aber auch Gemeinschaft (soziale Komponente) tun - Demokratie und Partizipation der SuS mehr in den Schulalltag integrieren - Wir betrachten Nachhaltigkeit ganzheitlich und nicht anhand eines Projektes. Wir versuchen, das gesamte Schulleben und unsere Gemeinschaft auch über den Schulalltag hinaus nachhaltig auszulegen.	
Mit welchen Maßnahmen wurde das Projekt umgesetzt? (kurze Stichpunkte)	- regelmäßige (nachhaltige) Teilnahme bei der Vogelzählung des NABU (jeden Januar und Mai seit 4 Jahren mit über 80 bis zu 130 Kindern) - regelmäßige Vogelfütterungen auf dem Schulgelände, 3 Nistkästen und 5 Futterstellen auf dem Schulgelände aufgehangen (Klassen 1 und 2) - 25 Vogelfutterstellen in der Umwelt-AG gebaut und in heimische Gärten gehangen (20 Kinder der Umwelt-AG) - mit den Thüringer Forst (Revierleiter Hartmann) haben die Kinder der Klassen 4a und 4b mit Lehrern und einigen Eltern im November 2022 über 500 Bäume im Haderholz (Waldstück nahe des Dorfes) gepflanzt, dieses wird regelmäßig von den Kindern der Wald-AG gepflegt - Blühstreifen wurden auf dem Schulgelände an verschiedenen Stellen angelegt und werden regelmäßig gepflegt (alle Klassen kümmern sich darum), neue Samen werden für die kommenden Sommer von den Kindern aller Klassen gezogen - die Klassen 1 und 2 pflanzen jährlich an verschiedenen Stellen des Schulgeländes neue Frühblüher, um den Insekten nicht nur im Sommer (mit den Blühstreifen) Nahrung zu bieten, sondern auch im Frühjahr	

	- Insektenhotels im Upcycling-Verfahren wurden von der Umwelt-AG (20 Kinder) hergestellt und innerhalb des Dorfes verteilt und aufgehangen - 14 Hochbeete werden regelmäßig bepflanzt mit Obst- und Gemüsepflanzen sowie Kräutern (das übernehmen alle Klassen unter der Leitung von Frau Kullmann, Herrn Münster und Frau Müller und auch der Hort (Frau Kaufhold und Frau Bremer) kümmert sich mit den Schülern in den Ferien oder nachmittags mit darum), damit gibt es wieder Nahrung für Insekten, aber auch für die Schüler, um das Thema gesunde Ernährung häufiger zu integrieren - Klasse 2 fährt jährlich zum Wiesenprojekt des Grenzlandmuseums Teistungen, um das Ökosystem Wiese zu erforschen - Klasse 3 fährt jährlich zum Waldprojekt des Grenzlandmuseums Teistungen (Erforschung Ökosystem Wald) - Klasse 4 fährt nun jährlich in den Naturpark Eichsfeld-Hainich-Werratal, um das Ökosystem Wald mit dem Projekt „Mit allen Sinnen den Wald erleben“ weiterkennen zu lernen und die dortige Nachhaltigkeitsausstellung zu erkunden - Klasse 1 fährt nun ebenfalls jährlich in den Naturpark EHW, um die Wildkatze als Tier genauer kennenzulernen und auch um die dortige Nachhaltigkeitsausstellung zu erkunden - im Herbst 2023 hat die Klasse 4b an einem Mobbingpräventionsprojekt von MenschenBILDUNG (aus Treffurt) über mehrere Tage teilgenommen, dazu gab es auch noch ein Online- Seminar, wo alle Eltern, Schüler und Lehrer beiwohnen konnten - wir haben eine Wald-AG (20 Kinder), die von Gina Marie Kaufhold, einer Forstwirtschafts- und Ökosystemmanagementstudentin des Thüringen Forsts geleitet wird und sich regelmäßig mit dem Wald beschäftigt (u.a. unser Waldstück am Haderholz pflegt) - unsere Umwelt-AG (20 Kinder) lernt mit Katrin Lehmann von der Naturschutzjugend (NAJU) Obereichsfeld verschiedene Dinge kennen, neben Umweltprobleme gibt es hier auch Ansätze, Politik- und Demokratieverständnis zu fördern – beispielsweise wurde ein Wahlkampfteam gegründet, um den Vogel des Jahres 2024 zu wählen und als EichsfeldKids (unser Team und zwei weitere) gewannen die Kinder deutschlandweit den 1. Platz –	
--	---	--

	dieses Projekt wurde in den Pausen (verlängert) auch allen anderen Kindern der Schule vorgestellt, sodass alle partizipieren konnten und via digitalem Elternbrief an alle Haushalte bekannt gegeben - es wurde eine Musik-AG und ein Chor(-AG) mit je 20 Kindern gegründet unter der Leitung von Frau Leona Töpfer (Musiklehrerin), um musikalische Talente zu fördern, aber auch um Freude in zwei Altenheime bzw. das Dorf (die Gemeinde) zu bringen, regelmäßig werden die Altenheime (St. Josefshaus und Vitalis GmbH) besucht und dort kleine Konzerte gegeben, so wird wieder die soziale Komponente bedient, einmal jährlich (Weihnachtsmarkt) wird öffentlich für alle Dorfbewohner aufgetreten - der Schulhort (vor allem Andrea Kaufhold und Melanie Bremer) kümmert sich immer freitags mit Hortkindern um den Innenhof, hier wurden Blühstreifen angelegt, aber auch andere Pflanzen (gesponsert von REWE Niederorschel) gepflanzt und es wurden auch erste Paprika, Erdbeeren und Tomaten geerntet - wir untersuchen die Natur regelmäßig aktiv, wenn Kinder etwas mitbringen und dazu lernen wollen, greifen wir es auf, beispielsweise kam eine Schülerin mit einer gefundenen toten Libelle, da das Interesse groß war, wurde dazu in den folgenden Tagen intensiv geforscht - im Herbst 2023 sind zahlreiche neue Beerensträucher von den Kindern der 3. Klassen auf dem Schulgelände gepflanzt wurden, die über eine Spende (möchte anonym bleiben) finanziert worden sind - um dem Thüringen Forst zu helfen, haben 48 motivierte Kinder im Herbst 2023 Eicheln und Kastanien gesammelt - 2022 und 2023 haben wir am Weihnachtspäckchenkonvoi „Kinder helfen Kindern“ teilgenommen und einmal 62 und einmal 89 Weihnachtspäckchen an bedürftige Kinder in Osteuropa gespendet – wir haben den Round Table Eichsfeld e.V. (Leinefelde) unterstützt – damit verfolgen wir SGD 1 keine Armut und 10 weniger Ungleichheiten - April und Juni 2022 (zwischen dem ersten Projektzeitraum und dem zweiten/jetzigen) fanden Projekttage zum Erlebten Frühling Löwenzahn (NABU/NAJU) statt an denen 7 Klassen teilnahmen und ein Projekttag Natur mit allen Kindern und mit zahlreichen externen Partnern (siehe 5 Videos) – über die externe Partnerin Stella Montag (Bienenprojekt)	
--	---	--

	kam auch eine Reportage im MDR, die u.a. in unserer Schule gedreht wurde (unter Zusammenhalten mit Wolfgang Stumpf kam es im Oktober 2022 im TV, leider nicht mehr verfügbar - https://www.mdr.de/tv/programm/bilder/bildergalerie-11678.html - Bild 3/11 ist Frau Montag, die bei uns war) - im Frühling 2023 hat sich die Umwelt-AG wieder mit dem Erlebten Frühling beschäftigt, hier wurde der Regenwurm untersucht und ein Beobachtungskasten gebaut, dieser wird nun innerhalb der Schulgemeinschaft für Projekte zum Regenwurm genutzt - Juni 2023 große Projektwoche mit allen Klassen und gemeinsamer Auswertung im Mehrzweckraum, sodass alle Kinder über die Projekte der anderen informiert waren, abschließend Obst-Gemüsefrühstück mit allen und Sportfest, um neben SGD 4 (hochwertige Bildung) und weiteren auch SDG 3 (Gesundheit und Wohlergehen) zu bedienen (siehe Video Schuljahr 2022-2023), Klasse 4 beispielsweise beschäftigte sich hier intensiv mit dem Leben der Wangari Maathai und dem Thema Erosion – um ein Zeichen zu setzen, pflanzten sie eine Woche später einen Walnussbaum auf dem Schulgelände (der immer an sie erinnern soll) – neben Umwelt ging es hier auch um interkulturelles Lernen und das Kennenlernen anderer Lebensweise und Kulturen, spannend war es für einige SuS auch zu erfahren, dass der Kontinent Afrika nicht nur problem- und krisenbehaftet ist, sondern durch Menschen wie Wangari Maathai auch Lösungen bietet, die aktiv umgesetzt werden – interkulturelles Lernen versuchen wir auch ständig im Unterricht aufzugreifen und in die verschiedenen Fächer zu implementieren, beispielsweise lernen die Kinder Weihnachten, Faschingsbräuche oder Schulsysteme anderswo (weltweit) kennen - Klassenstufe 4 hat sich von Januar bis Juli 2023 ziemlich intensiv mit Schmetterlingen beschäftigt, hier wurde auch das Thema Schmetterlingssterben durch Lichtverschmutzung thematisiert, daraufhin luden die Kinder der zwei 4. Klassen den Bürgermeister zu einem Gespräch ein, um mit ihm über Lichtverschmutzung und Maßnahmen dagegen innerhalb der Gemeinde zu sprechen, es entstand ein toller Dialog und die Kinder durften Demokratie und Politik miterleben - bereits davor versuchte die 4b schon sich an der Politik/dem Dorfleben zu beteiligen als sie einen Brief mit Ideen für das neue Freibad an den Bürgermeister schrieben	
--	---	--

	- die Thüringer Landfrauen aus Worbis kommen nun jährlich zu unseren Zweitklässlern, um mit ihnen regional und saisonal zu kochen, somit lernen die Kinder Heimatküche und gesunde Ernährung kennen und lecker ist es auch - mit Klasse 1 macht Frau Lehmann von der NAJU Obereichsfeld jährlich ein Papierprojekt – hier geht es um die Herstellung von Papier, die Ressourcen, die geschont werden sollten sowie das Kennenlernen von Papierschöpfprozessen mit künstlerischer Gestaltung, des Weiteren untersuchen die Kinder die Schule als Papierdetektive und schauen sich u.a. im Sekretariat um und untersuchen unser Toilettenpapier nach dem Siegel des Blauen Engels - das Wald-Infomobil des Thüringen Forsts aus Breitenworbis lehrt unseren Drittklässlern einmal jährlich ganz viel rund um das Ökosystem Wald - Klasse 4 wird nun seit zwei Jahren vom UrwaldMobil des Nationalparks Hainich besucht und lernt den Wandel der Wälder in Europa kennen und untersucht genauer die Rotbuche - die dritten und vierten Klassen werden zu häuslichen Pflanzprojekten angehalten, die sie in Tagebüchern notieren, hierbei lernen sie viel zum Anbau von Tomaten und Paprika kennen und es ist interessant zu sehen, wie Eltern und Großeltern unterstützen und da teils „verschollen geglaubtes Wissen“ weitergeben, Klasse 1 und 2 versucht sich im häuslichen Anbau weniger zeitintensiver Projekte wie Kresse und Sonnenblumen – hier lassen sich toll die Familien in das Schulleben und die Pflanzprojekte integrieren und Nachhaltigkeitsideen gehen über die Grenzen des Schulgeländes hinaus - September 2023 – Aktionstag Fit4Future von der DAK – hier wurden Bewegung und gesunde Lebensweisen gefördert, es ging um die geistige und körperliche Gesundheit und wie man diese schützt, Resilienz wurde gestärkt und die Kinder erlebten ein Wir-Gefühl, an dem Tag haben auch zahlreiche Eltern unterstützt und mitgelernt – dazu haben wir für den regelmäßigen Betrieb Fitnesskisten von der DAK mit Sportgeräten, aber auch Übungen zur gesunden Ernährung, Suchtprävention und geistigen Fitness, hier gibt es auch die Möglichkeit für interessierte Eltern und Lehrkräfte an Onlinefortbildungen und -seminaren teilzunehmen - wir sind auch bewegungsfreundliche Grundschule, worin wir auch einen Teil der Nachhaltigkeitsschule sehen, denn Gesundheit und Wohlergehen (SDG 3) der	
--	---	--

	SuS werden somit stetig gefördert, beispielweise mit der bewegten Pause - damit nicht nur sportliche Talente gefördert werden, nehmen wir seit Januar 2024 auch an der BigChallenge (Englischwettbewerb) und dem Känguruwettbewerb (Mathematik) teil, um die Bildung hochwertig zu gestalten und auch andere Talente zu fördern (SDG 4 hochwertige Bildung) - um die aktive und gestalterische Teilnahme der SuS am Schulleben zu steigern finden nun auch klassenübergreifende Vorleseprojekte statt und in der Adventszeit wurde regelmäßig mit der ganzen Schule gesungen – solche Aktionen kamen als Wünsche von den Schülern und wir versuchen es umzusetzen bzw. aufzunehmen – nach dem Motto: Alle sollen bei uns Gehör finden! - auch von Schülern gewünschte Angebote, wie Zumba und Töpfern, organisieren wir regelmäßig durch externe Partner im Schulhort – neu dazu ist nun noch Ju-Jutsu gekommen, was von einigen SuS gewünscht wurde - Januar 2024 fand eine Tanzrauschparty statt, wo Bewegung und Rhythmus geschult wurden (alle Kinder und Pädagogen beteiligt und Eltern als Zuschauer geladen) - Klasse 4 nimmt jedes Jahr am Projekt „Skipping Hearts“ teil, um Gesundheitsprävention zu betreiben - Klasse 2 nimmt jedes Jahr am Handballaktionstag mit dem Handballverein Worbis teil, präventiv für die Gesundheit/Fitness - von Oktober 23 bis Januar 24 haben die 3. Klassen sich mit dem Schulprojekt Special Olympics Thüringen beschäftigt und den inklusiven Sport kennengelernt, mit Förderschülern aus Höngeda zusammengearbeitet und Berührungsgänge und Barrikaden abgebaut - die 2. Klassen (oder 3. Klassen) besuchen regelmäßig die örtliche Feuerwehr, um zu lernen, was Hilfe leisten bedeutet und einige Kinder treten dann auch der freiwilligen Kinder- und Jugendfeuerwehr bei - Klasse 3 hat 2023 die Agrargenossenschaft in Niederorschel besucht und sich intensiv mit dem Thema Landwirtschaft beschäftigt - über Wandzeitungen informieren Schülergruppen regelmäßig die anderen über verschiedene Themen, beispielsweise hat Klasse 1 mit Plakaten über Bäume	
--	---	--

	informiert oder Klasse 2 mit einem Informationsstand im Schulgarten über die heimischen Wintervögel – so entstand 2022 zwischen der 4b und der 2a auch ein Plakat allgemein zum Umweltschutz (hier wurden wieder die Ideen der Kinder berücksichtigt) - Kunst und Werken werden regelmäßig genutzt um Verbindungen zur Natur oder zum Thema Upcycling zu schaffen, hier wird Ressourcensparen großgeschrieben - Klasse 4 beschäftigt sich beim Thema Wetter intensiv mit dem Klimawandel und dem Schmelzen der Pole sowie der Auswirkungen auf die Lebensräume und Lebensweisen verschiedener Erdbewohner - seit August 2023 werden bei uns Gummistiefel und Handschuhe (für Gartenarbeit oder Müllsammeln) nur noch über eine Ausleihstation ausgeliehen, somit werden jährlich rund 120 Stiefel und etwa 50 Handschuhe weniger gekauft, kaum getragen und anschließend entsorgt – damit wollen wir Ressourcen schonen, aber auch die Geldbeutel der Familien entlasten - am WorldCleanUP(-Day) haben wir uns 2022 und 2023 sehr erfolgreich jeweils im September beteiligt und enorm viel Müll gesammelt und von der EW Entsorgung entsorgen lassen – Müll sammeln wir jedoch auch regelmäßig in kleineren Gruppen übers Jahr verteilt – der September ist aber der Monat, wo ausnahmslos alle Schüler Müll sammeln, um ein entsprechendes Bewusstsein zu schaffen – das Thema Müll sowie Mülltrennung und -vermeidung wird jedes Schuljahr intensiv bearbeitet und einige Klassen haben nun Biotonnen eingeführt, um noch besser trennen zu können - im Herbst 2022 haben wir einen Sponsorelauf („Lauf gegen den Hunger“) organisiert und 3000€ für hilfsbedürftige Kinder generiert – hier lernten die Kinder vorab Ungleichheiten auf der Welt kennen und beschäftigten sich interaktiv mit der Geschichte zweier Kinder aus dem Tschad – hier war der Fokus auf die SDG 1 (keine Armut), 2 (keinen Hunger) und 10 (weniger Ungleichheiten) - wir arbeiten immer häufiger papierlos, beispielsweise nutzen wir Ipads für verschiedene Leseaufgaben, um diese nicht ausdrucken zu müssen - unsere Elternarbeit ist weitestgehend digitalisiert, um Papier zu sparen	
--	---	--

	- AUSBLICK: in den nächsten Monaten werden ein 3000l Regenwasserspeicher sowie ein Insektenhotel und zwei Kräuterspiralen auf dem Schulgelände installiert/gebaut (die Materialien sind bereits da, wir warten nur auf entsprechendes Wetter) und weitere Fahrten, Projekte, Besuche etc. stehen, wie gewohnt, an	
Welches Handlungsfeld der Thür. Nachhaltigkeitsstrategie wurde im Projekt bearbeitet?	Handlungsfeld Politik ☒ Demokratie ☐ Menschenrechte ☐ Entwicklungszusammenarbeit Handlungsfeld Wirtschaft ☐ Waren aus aller Welt (Produktion, Handel und Konsum) ☐ Globalisierung von Wirtschaft und Arbeit ☐ Chancen und Gefahren des techn. Fortschritts Handlungsfeld Umwelt ☒ Globale Umweltveränderung/Klimawandel ☐ Mobilität ☐ Stadtentwicklung ☐ Verkehr ☒ Landwirtschaft ☒ Ernährungssicherheit ☒ Schutz natürl. Ressourcen und Energiegewinnung ☒ Schulhofgestaltung (eher Schulgelände) ☒ Mülltrennung/ Abfallvermeidung ☒ Natur und biologische Vielfalt Handlungsfeld Soziales ☒ Vielfalt der Werte, Kulturen, Lebensverhältnisse und Religionen ☒ Armut und soziale Gerechtigkeit ☐ Migration ☐ Demografische Entwicklung ☒ Bildung ☒ Globales Lernen ☒ Gesundheit und Krankheit ☐ generationsübergreifendes Lernen	